

Dipl. Jurist Stefan Hanisch
shanisch@zedat.fu-berlin.de

Antragstellung für Drittmittelprojekte bei europäischen Institutionen

3/6ECTS

Seminar: Montag 14.00-16.00

Ort: GD 311, Veranstaltungsbeginn:11.10.2010)

PF

Erfolgreiche Projekteinwerbung ist die Grundlage der Arbeit von Nichtregierungsorganisationen, Durchführungsorganisationen der Entwicklungszusammenarbeit, wissenschaftlicher Einrichtungen, aber auch von Wirtschaftsunternehmen. Oft kann nur durch erfolgreiche Projekteinwerbung die (Weiter)Arbeit an eigenen Forschungsthemen und die Beförderung entwicklungspolitischer Themen und Ziele gesichert werden. Einer der bedeutendsten Geldgeber ist die Europäische Union.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die fachlichen Kenntnisse der TeilnehmerInnen um die berufspraktische Fähigkeit zu ergänzen, selbstständig bzw. im Team erfolgreiche Projektanträge auszuarbeiten, die bei europäischen Institutionen zur Finanzierung von Projekten der wissenschaftlichen Forschung, der internationalen Hochschulzusammenarbeit und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit gestellt werden.

Im ersten Teil des Kurses wird ein Überblick über die zur Verfügung stehenden EU-Förderquellen vermittelt. Der Schwerpunkt liegt hier auf offenen Ausschreibungen der Generaldirektionen der Europäischen Kommission und des Tempus-Programms sowie auf Ausschreibungen im Rahmen der EU-Außenhilfe (EuropeAid), dort wiederum der Framework Contracts (FWC). Die TeilnehmerInnen werden lernen, wie sie nach geeigneten Förderquellen suchen und welches die ersten Überlegungen und Schritte im Projektbewerbungsverfahren sind (insbesondere Analyse der Ausschreibungsspezifika, Programmplan, Management des Prozesses der Antragserstellung, Suche nach Projektpartnern, Formalitäten und Fristen, rechtliche Fragen).

Im zweiten Teil werden die Grundlagen des Erstellens eines Projektantrages (Proposal Writing) anhand von interaktiven Vorlesungen und praktischen Übungen vermittelt. Behandelt werden die einzelnen Bestandteile des technischen Angebots und das finanzielle Angebot gleichermaßen: Problem- und Bedarfsbeschreibung, Ziele, Herangehensweise und Methodik, Aufgliederung nach Komponenten und Aufgaben, Risikomanagement, Zeitplan, Ergebnisse, Evaluation, Weitergabe von Informationen über das Projekt, Budget. Veranstaltungsbegleitend arbeiten die TeilnehmerInnen einen konkreten gemeinsamen Projektantrag oder eigene konkrete Projektanträge aus. Die Anträge werden anschließend diskutiert und verbessert. Ziel ist es, zum Ende des Kurses fertige Projektanträge vorliegen zu haben, die ggf. für die Bewerbung um Fördermittel eingereicht werden können.

Die Lehrveranstaltung wird in deutscher und englischer Sprache gehalten. Die Projektanträge werden in englischer Sprache erstellt.

Einführende Literaturhinweise:

Harold Lewis, Bids, Tenders and Proposals: Winning Business Through Best Practice (Bids, Tenders & Proposals: Winning Business Through Best), 3rd ed., Pentonville/Philadelphia PA (Kogan Page) 2009;

Nicolai Andler, Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting, Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden, 2. Aufl., Erlangen (Publicis) 2009;

Jeremy T. Miner/Lynn E. Miner, Proposal Planning & Writing, 4th ed., Westport CT/London (Greenwood Pub Group Inc.) 2008.

Elektronische Quellen:

Europäische Kommission http://ec.europa.eu/contracts_grants/index_de.htm;

Tempus

http://eacea.ec.europa.eu/tempus/funding/higher_education_institutions_en.php und <http://eu.daad.de/eu/tempus/05236.html>;

EuropeAid http://ec.europa.eu/europeaid/work/funding/index_en.htm;

EuropeAid Framework Contracts http://ec.europa.eu/europeaid/work/framework-contract/index_en.htm;

WelcomEurope <http://www.welcomeurope.com/default.asp?id=1100&MyPays=de>;

Wörterbuch der EU-Fördermittel

<http://www.subventionsberater.de/sublex/index.html>.

Weitere Informationen:

Dipl. jur. Stefan Hanisch, E-Mail: shanisch@zedat.fu-berlin.de